

Die stille Beobachterin

Agatha Christie weilt als Gast ihrer Freundin Lady Amelia Ashcroft in Blackwood Manor. Offiziell recherchiert sie für einen neuen Roman, in dem seltene Briefmarken und historische Dokumente eine zentrale Rolle spielen sollen. Ihr Ziel ist das Gespräch mit der Expertin Eleanor Thorne, um die Geheimnisse hinter dem ‚Weltstück‘ zu ergründen.

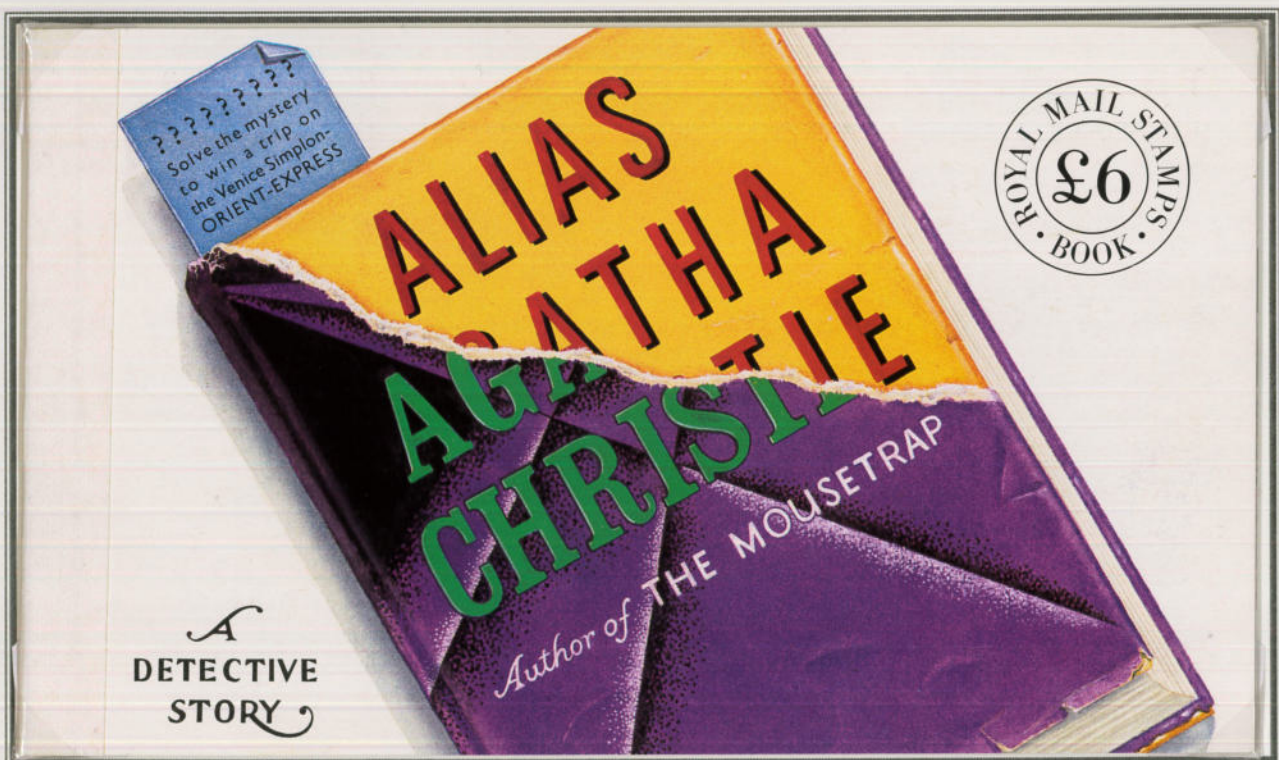


Schweden 1941: 1 Öre Freimarke verwendet als Kleingeld gegen die Münzknappheit mit rückseitiger Werbung für den Kriminal-Roman

Von ihrem Platz am Kamin aus verfolgt Christie die Gespräche und macht sich Notizen. Ihre wachsamen Augen registrieren jede verborgene Spannung und blicken mit unaufhaltsamer Neugier tief in die menschliche Natur der Anwesenden.



Das rhythmische Klackern ihrer Reiseschreibmaschine von Remington begleitet sie auf allen Reisen. Großbritannien 1936: 2 Sh. Markenheftchen mit innen u.a. Abb. Schreibmaschine "Remington Home portable"



Großbritannien 1991: Prestige-Markenheft mit illustrierten Seiten ihrer berühmtesten Romane und Machin-Dauermarken. Christie ist in den 1930ern auf dem Gipfel ihrer Schaffenskraft. Das „Locked Room“-Szenario von Blackwood Manor ist für sie kein bloßes Rätsel, sondern eine klinische Studie menschlicher Schwächen.